

E-Mail: [eli.habegger@gmail.com](mailto:eli.habegger@gmail.com)

Tel: +43 664 39 79 405

Instagram: [https://www.instagram.com/eliasaaronjonathan?igsh=MTMwbnltdHBrZmR0NQ==&utm\\_source=qr](https://www.instagram.com/eliasaaronjonathan?igsh=MTMwbnltdHBrZmR0NQ==&utm_source=qr)

Betreff: Tänzer sucht nach Zusammenarbeit im Bereich textile Materialien für seine Bachelorarbeit



Hallo Zusammen,

mein Name ist Elias Aaron Jonathan Habegger, und ich befinde mich im letzten Studienjahr meines Bachelorprogramms in zeitgenössischem und klassischem Tanz. Im Rahmen meiner künstlerisch-wissenschaftlichen Bachelorarbeit möchte ich mich intensiv mit textilen Materialien auseinandersetzen und deren Einfluss auf Bewegung und Tanz erforschen.

Ich bin auf der Suche nach jemandem, der sich ebenfalls mit textilen Materialien beschäftigt und Interesse an einer kreativen Zusammenarbeit hat. Mein Ziel ist es, die vielfältigen Möglichkeiten von Stoffen nicht nur als ästhetisches Element, sondern auch als integrativen Bestandteil der Tanzkunst zu erkunden. Ich bin überzeugt, dass eine interdisziplinäre Zusammenarbeit sowohl für meine Arbeit als auch für deine Expertise von großem Nutzen sein kann.

Zu meinen beruflichen Erfahrungen zähle ich unter anderem die Teilnahme am *internationalen Solo Tanztheater Festival* in Stuttgart 2023, Einladungen zahlreicher renommierter Choreograf\*innen wie zum Beispiel; Sita Ostheimer (Sita Ostheimer Company), Sofia Nappi (KOMOCO dance Company), Robinson Cassarino (Hofesh Shechter) und Chanel Vyent (Hofesh Shechter), um einige zu nennen.

Im Frühjahr 2024 bekam ich einen sechsmonatigen Praktikumsvertrag am renommierten *Skånes Dans Teater* in Malmö, Schweden. Dort war ich in dem Stück *Don't Kiss, Skånes* von dem italienischen Choreografen Fabio Liberti und in der Produktion *Indigo Flamingo* des walisischen Choreografen Gwyn Emberton zu sehen.

Ab der Saison 2025/26 bin ich am *Pfalztheater* in Kaiserslautern in Deutschland unter Vertrag. Dort werde ich unter anderem Stücke von Alan Lucien Øyen, Alba Castillo, Talia Beck, Ivan Perez und Roni Chadash tanzen.

Meine Bewegungsqualität ist ein Zusammenspiel von Kraft und Weichheit, das sich in jeder meiner Darbietungen widerspiegelt. Jede Bewegung, die ich vollziehe, ist durchdrungen von einer tiefen emotionalen Intensität, die es mir ermöglicht, sowohl starke als auch subtile Gesten einzusetzen. Diese kleinen, präzisen Bewegungen tragen dazu bei, eine Erzählung zu kreieren, die den Betrachter in eine andere Welt entführt.

Der emotionale Gemütszustand, in dem ich mich befinde, spielt dabei eine entscheidende Rolle. Er beeinflusst die Art und Weise, wie ich mich bewege und wie ich die verschiedenen Elemente des Tanzes miteinander verbinde. Dies ermöglicht mir, über die Grenzen meines eigenen Körpers hinauszugehen. In diesem Zustand scheinen die Bewegungen mühelos und harmonisch, während sie gleichzeitig eine Tiefe und Ausdruckskraft besitzen.

Dieser Flow ist ein Zustand, der schwer zu stoppen ist, da er mich in einen tranceähnlichen Zustand versetzt, in dem ich eins mit der Musik und dem Raum um mich herum werde. In diesen Momenten der Synchronität fühle ich mich inspiriert, neue Wege des Ausdrucks zu erkunden.

Mit diesem Ansatz möchte ich auch die Welt der Textilien und Stoffe erkunden. Ich strebe danach, mit einem oder mehreren textilen Objekten zu experimentieren, um herauszufinden, wie diese Gegenstände in Verbindung mit meinem Körper und meiner Bewegungsqualität im Raum interagieren.

Die Idee ist, die Texturen, Gewichte und Eigenschaften der Stoffe zu nutzen, um neue Dimensionen der Bewegung zu entdecken. Wie verändern sich meine Bewegungen, wenn ich mit einem oder mehreren Materialien arbeite? Welche Geschichten lassen sich durch den Dialog zwischen meinem Körper und den textilen Objekten erzählen?

Ich bin besonders daran interessiert zu erfahren, wie die physische Präsenz von Stoffen meine Emotionen und die Intensität meiner Bewegungen beeinflussen kann.

Durch das Experimentieren mit verschiedenen Stoffen möchte ich herausfinden, wie sie meine Bewegungen unterstützen, herausfordern oder sogar transformieren können. Ich stelle mir vor, dass das Zusammenspiel zwischen meinen Gesten und den textilen Materialien nicht nur neue ästhetische Qualitäten hervorbringen kann, sondern auch eine tiefere emotionale Resonanz erzeugt.

Ich bin gespannt darauf, die Vielschichtigkeit der Textilien zu entdecken und zu verstehen, wie sie mit meiner künstlerischen Praxis verwoben werden können. Diese Experimente könnten dazu führen, dass ich eine neue Form des Ausdrucks finde, die sowohl die physische als auch die emotionale Dimension meines Tanzes bereichert.

Indem ich die Dynamik zwischen meinem Körper und den textilen Materialien ergründe, hoffe ich, einen kreativen Raum zu schaffen, der sowohl für mich selbst als auch für die Zuschauer inspirierend und berührend ist.

Falls du Erfahrung im Umgang mit Textilien hast oder in diesem Bereich tätig bist, würde ich mich sehr freuen, von dir zu hören. Ich bin offen für Ideen und Anregungen und freue mich auf die Möglichkeit, gemeinsam innovative Konzepte zu entwickeln.

Vielen Dank im Voraus für dein Interesse und deine Zeit.

Mit freundlichen Grüßen,

Elias Aaron Jonathan Habegger